

Der Antragsteller hat den Beschlussvorschlag modifiziert.



hallesaale
HÄNDELSTADT

Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/03790**
Datum: 20.02.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Müller, Katja
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	07.02.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.02.2018	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	21.02.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.02.2018	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur BV "Beschlussfassung zum Sanierungs- und Strukturanpassungskonzept 2.0 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle" Vorlagen-Nr.: VI/2018/03758

Beschlussvorschlag:

Von den vier Kernpunkten der Planungen der Theater- Oper und Orchester GmbH 2019 bis 2023 (S. 31) wird der Punkt „Abschluss einer tariflichen Sonderregelung für alle 476 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TOO mit einem Einspareffekt von T€ 1.560“ gestrichen. ~~Der benötigte Grundzuschuss für die Gesellschaft in den Jahren 2019 bis 2023 erhöht sich damit um T€ 3.26. Dies ist seitens der Stadt Halle (Saale) in den Verhandlungen mit dem Land zu berücksichtigen.~~

Demzufolge entfällt Pkt. 5.1.3.

Der außerordentliche, zusätzliche Liquiditätszuschuss erhöht sich somit um 1,56 Mio. € auf 3,274 Mio. €.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Die antragstellende Fraktion ist der Ansicht, dass die Konsolidierung der TOOH nicht zu Lasten der Beschäftigten gehen sollte. Die Streichung des 13. Monatsgehalts für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird daher abgelehnt.